

Mit Bilderbüchern kann man ... vorlesen und zuhören

Ideen zu «Ein Licht im Wald» von Raphaël Kolly

<p>Idee erstellt von:</p>	<p>Adrienne Affolter & Patricia Jäggi</p>
<p>Idee 1</p>	<p>Das Bilderbuch dialogisch vorlesen</p> <p>Beim dialogischen Lesen sind die Schülerinnen und Schüler in einer aktiven Rolle. Weniger die Vermittlung der Geschichte, sondern vielmehr die Kommunikation und der Austausch mit den Kindern stehen im Vordergrund. Dieser regelmässige Austausch zwischen Kind und Erwachsenen hat einen positiven Einfluss auf die Sprachfähigkeit der Kinder. Das sprachförderliche Potenzial ist beim dialogischen Lesen aufgrund des aktiven Sprachgebrauchs der Schülerinnen und Schüler hoch. Dialogisches Lesen unterstützt die sprachliche Entwicklung der Kinder, ermöglicht präliterarische Erfahrungen und Schülerinnen und Schüler können erste ästhetische Erfahrungen machen. Das dialogische Lesen soll für die Beteiligten ein lustvolles Erlebnis sein und nahe an der Lebenswelt der Kinder liegen. Wichtig für die Lehrperson beim dialogischen Lesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrperson spricht wenig • Der Vorlesetext wird durch Gesprächspausen unterbrochen • Die Schülerinnen und Schüler sind aktiv und ihr Redeanteil ist deutlich grösser als beim klassischen Vorlesen • Es finden viele Interaktionen zwischen Kinder und Erwachsenen statt • Beiträge der Schülerinnen und Schüler sind wichtig • Beiträge der Schülerinnen und Schüler werden von der Lehrperson aufgegriffen, integriert und erweitert <p>Je grösser die Gruppe, desto anspruchsvoller wird das dialogische Lesen, da die Lehrperson stark mit der Lenkung des Gesprächs beschäftigt ist.</p>
<p>Kurze Beschreibung</p>	<p>Für das dialogische Lesen ist es hilfreich den Dialog zwischen Lehrperson und Kinder durch explizite Fragen zur Geschichte zu unterstützen. Die Strategie mit Fragen zum Buch dient dazu einen aktiven Sprachgebrauch zu ermutigen. Hierbei zu unterscheiden sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offene Fragen, auf die das Kind mit ganzen Sätzen antworten muss • W-Fragen, somit Fragen mit Was, Wieso, Wie, Wo etc. • Erinnerungsfragen, Fragen die Schülerinnen und Schüler auffordern, sich an Momente des Buches zu erinnern.

	<p>Damit der Spracherwerb der Schülerinnen und Schüler positiv unterstützt werden kann, ist es für die Lehrperson von Bedeutung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blickkontakt zum Kind/ den Kindern herzustellen, um die Aufmerksamkeit zu sichern • Mit Gestik und Mimik arbeiten, so wird das Gesagte des Kindes unterstrichen • Auf eine deutliche Aussprache zu achten, damit Akustik- und Verständnisschwierigkeiten verhindert werden können • Gezielte Intonation einzusetzen, und wichtige Wörter und Aussagen betonen • Pausen beim Sprechen einzulegen, damit der Inhalt verarbeitet werden kann <p>Ausgearbeitete Fragen zum Buch sind als Fragenkatalog angehängt.</p>
Zyklus / Klasse	Die Unterrichtsidee lässt sich im Kindergarten und somit im Zyklus 1 umsetzen.
Bezug zum LP21	<p>Mit der Unterrichtsidee kann an folgenden Kompetenzen des Lehrplan 21 gearbeitet werden:</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • D.1.C.1.a: ... können in einer vertrauten Gesprächssituation dem Gesprochenen folgen und ihre Beteiligung zeigen. • D.3.A.1.b ... können ihren produktiven Wortschatz aktivieren, um sich in verschiedenen Themen und Situationen sprachlich angemessen auszudrücken. • D.3.C.1.b ... können auf direkt an sie gerichtete Fragen antworten. • D.6.A.1.a ... können in vorgelesene und erzählte Geschichten mit Unterstützung von Bilderbüchern eintauchen.

Idee erstellt von:	Adrienne Affolter & Patricia Jäggi
Idee 2	<p>Das Bilderbuch klassisch vorlesen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Damit das Vorlesen optimal in den Unterricht miteinbezogen werden kann, ist vorbereiten, üben und gestalten für die Lehrperson von grosser Bedeutung. Das Vorlesen selbst gilt es zu strukturieren: Wie viele Seiten am Stück werden gelesen? An welchen Stellen werden Bilder gezeigt? Wo findet das Vorlesen statt? etc. Durch gestaltendes Vorlesen, d.h. durch die Modulation mit der Stimme können die Kinder den Inhalt besser nachvollziehen. Unterstützt wird dies durch Mimik und Gestik und ggf. durch passende Requisiten. Vorlesen sollte geübt werden, denn gutes Vorlesen stellt hohe Anforderungen an die Vorlesenden. Bild- und Textebene sollten zu gleichen Teilen einbezogen werden, da ein Bilderbuch seinen Erzählraum nur im Zusammenspiel entfalten kann.

	<ul style="list-style-type: none"> • Auch beim klassischen Vorlesen sollten die Kinder immer wieder aktiv eingebunden werden. Wichtig ist eine gute Vorleseatmosphäre, damit die dialogische Ko-Konstruktion der Geschichte vielfältige Lernmöglichkeiten bieten kann.
Kurze Beschreibung	<p>In Bezug zu «Ein Licht im Wald» sind folgende Punkte beim Vorlesen zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Geschichte ist eher lang, sie sollte somit aufgeteilt werden und nicht alles an einem Tag erzählt werden (Wiese, im Wald das Licht finden, Begegnung mit den Tieren, Wiese am Ende) • Es muss nicht alles vorgelesen werden, Bilder können die Geschichte weitertreiben, oftmals ist im Bild viel mehr ersichtlich, als im Text geschrieben ist. • Es müssen nicht alle Bilder gezeigt werden, hier gilt es sinnvoll auszuwählen. • Das Buch hat mehrere dunkle Seiten, eine gute Lichtquelle beim Vorlesen ist daher wichtig. • Es hat viele ungewöhnliche, überraschende Stellen im Buch, dabei ist wichtig, mit der Intonation der Stimme zu arbeiten, damit diese Spannung erhalten bleibt. • Das Buch gibt viel Anlass dazu, Inhalte auch darstellend wiederzugeben. <p>Ausgearbeitete Fragen zum Buch sind als Fragenkatalog angehängt.</p>
Zyklus / Klasse	Die Unterrichtsidee lässt sich im Kindergarten und somit im Zyklus 1 umsetzen.
Mögliche Bezüge zum LP21	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • D.1.A.1.a ... können die Aufmerksamkeit auf die sprechende Person und deren Beitrag richten. • D.1.A.1.c ... können den Tonfall einer Stimme in der entsprechenden Situation deuten (z.B. Lautstärke, Geschwindigkeit, Stimmlage). • D.1.C.1.b ... können Gesprächen folgen und dabei ihre Aufmerksamkeit nonverbal (z.B. Mimik, Körpersprache), paraverbal (z.B. Intonation) und verbal (Worte) zeigen. • D.6.A.1.a ... können in vorgelesene und erzählte Geschichten mit Unterstützung von Bilderbüchern eintauchen.

Fragenkatalog für dialogisches und klassisches Vorlesen	<p>Mögliche Fragestellungen zum Buch «Ein Licht im Wald» für das dialogische und klassische Vorlesen.</p> <p>Titelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist das für ein Tier? • Was berührt das Tier am Boden? <p>1. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was gibt es auf der Wiese für das Kaninchen alles zu entdecken? • Welches Obst trägt das Kaninchen mit sich?
--	---

	<p>2. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was macht das Kaninchen am liebsten? • Welches Tier verfolgt das Kaninchen in den Wald? <p>3. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wieso sieht es die Hummel nicht mehr? • Zu wem spricht das Kaninchen? • Warum beginnt das Kaninchen zu weinen? <p>4. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Geräusche hört das Kaninchen im Wald? Was fühlt es auf seinem Körper? • Was könnte dieser helle Fleck im Wald sein? <p>5. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was findet das Kaninchen mitten im Wald? • Welche Farbe hat das Licht? <p>6. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was macht das Kaninchen mit dem Licht? • Wie ist das Licht? <p>7. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fühlt sich das Kaninchen nun besser? • Wieso rumpelt der Boden auf einmal? <p>8. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welchem Tier begegnet das Kaninchen im Wald als erstes? • Was will das Tier vom Kaninchen? • Warum möchte der Maulwurf ein Stück vom Licht? • Vor wem soll sich das Kaninchen in Acht nehmen? <p>9. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist mit dem Licht passiert? • Weshalb erschrickt das Kaninchen? <p>10. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wieso möchte der Habicht ein Stück Licht haben? <p>11. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus welchem Grund möchte das dritte Tier ein Stück Licht haben? • Was könnte das für ein Tier sein? <p>12. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie sieht das Tier mit der rauen Stimme und den spitzen Zähnen aus?
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Wie heisst dieses Tier? • Wie fühlt sich das Kaninchen? <p>13. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wieso weint das Kaninchen? • Wieso meint das Kaninchen, es fände den Weg aus dem Wald nicht mehr? <p>14. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welchem Tier begegnet das Kaninchen nun im Wald? • Wie sieht der Hase aus? <p>15. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum möchte der Hase kein Licht haben? <p>16. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was macht das Kaninchen mit dem übrig gebliebenen Licht? <p>17. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • An welche Dinge erinnert sich das Kaninchen, bevor es einschläft? • Welche Tiere sind auf dieser Doppelseite sichtbar? <p>18. Doppelseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo ist das Licht am nächsten Morgen? • Was denkt das Kaninchen als es den Wald verlässt? <p>Rückseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum ist das Licht nun so klein? • Warum schaut das Kaninchen so? Wie fühlt es sich?
--	---